

Der EU-Haushalt: Woher kommt und wohin fließt das Geld? – Lösung

- 1 Werten Sie die Statistiken M1 und M2 aus, indem Sie die wesentlichen Aussagen der Statistiken M1 und M2 zusammenfassen.

Die Statistik M1 zeigt die Verteilung der Ausgaben im Haushalt der Europäischen Union nach Mitgliedstaaten im Jahr 2022. Im Jahr 2022 flossen aus dem EU-Haushalt die höchsten Beträge an folgende Länder:

Polen: rund 18,3 Milliarden Euro

Frankreich: etwa 16,9 Milliarden Euro

Italien: Ausgaben von etwa 14,6 Milliarden Euro

Deutschland erhielt ebenfalls beträchtliche Mittel in Höhe von rund 14,2 Milliarden Euro aus dem EU-Haushalt.

In der Statistik M2 wird die Bevölkerungszahl der einzelnen EU-Mitgliedstaaten für das Jahr 2023 angezeigt. Deutschland, gefolgt von Frankreich, hat die meisten Einwohner:innen, an letzter Stelle steht Malta. Österreich liegt circa im Mittelfeld.

- 2 Erörtern Sie die Aspekte der Gerechtigkeit, wenn die Länder mit den meisten Einwohnern (vgl. M1) nicht die meisten Gelder (vgl. M2) bekommen.

[Lösungsvorschlag] Gerechtigkeit ist ein schwieriges Thema, besonders wenn es darum geht, wie Länder ihre finanziellen Mittel verteilen. Man kann es zum Beispiel folgendermaßen sehen: Wenn bevölkerungsreiche Länder nicht genug Gelder erhalten, fühlt es sich vielleicht ungerecht an. Schließlich haben sie mehr Menschen zu versorgen und größere Herausforderungen zu bewältigen. Aber vielleicht sollte man auch bedenken, dass kleinere Länder möglicherweise spezifische Bedürfnisse haben, die mehr Unterstützung erfordern. Es ist ein Balanceakt zwischen Fairness und Praktikabilität, v. a., wenn es sich um ärmere bzw. benachteiligtere Länder handelt.